

Niederschrift

über die Sitzung am 03.05.2012
des Rates der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

Die folgenden Ratsmitglieder sind anwesend:

Albin, Werner
Bachmann, Andreas
Cortner, Theodor
Fuchs, Kai
Geiser, Leonhard
Janke, Wilfried
Köstler-Mathes, Marita
Lakemeier, Hedwig
Lübbert, Christian
Lunemann, Heinz-Jürgen
Nölkenbockhoff, Ulrich
Pieper, Markus
Quante, Clemens
Quante, Thomas
Rath, Christoph
Reichmann, Thomas
Scheuer, Adolf
Schröer, Petra
Seidel, Joachim
Steinhoff, Lothar
Stiens, Michael
Tegeler, Meinhard
Tepper, Heinz-Josef
Theis, Heiko
Wellmann, Maria

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar	Bürgermeister
Kammert, Mechtild	Schriftführerin
Klaas, Josef	

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Umgestaltungsmaßnahmen im Ortskern von Nordkirchen
Vorlage: 020/2012
- 4 Planungsangelegenheiten
1. Änderung des Bebauungsplanes "Plasch", Ortsteil Nordkirchen
Vorlage: 021/2012
- 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 einschließlich Ergebnis- und Finanzplanung 2013 - 2015 und Stellenplan 2012
Vorlage: 018/2012
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ratsmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 8 Grundstücksangelegenheiten
Vorlage: 028/2012
- 9 Mitteilungen der Verwaltung
- 10 Anfragen der Ratsmitglieder

Zur heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nordkirchen wurde am 25.04.2012 schriftlich eingeladen. Herr Bergmann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat der Gemeinde beschlussfähig ist.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Es werden keine Anfragen gestellt.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Es werden keine Anträge gestellt.

3	Umgestaltungsmaßnahmen im Ortskern von Nordkirchen Vorlage: 020/2012
----------	---

Herr Bergmann erwähnt zum Sachverhalt, dass mit den Eigentümern der Schloßstraße Gespräche geführt wurden. Auch seien die ersten Entwürfe für den 2. Bauabschnitt in 2013 (Umgestaltung des Ludwig-Becker-Platzes) gezeigt worden.

Der Regionalrat bei der Bezirksregierung Münster habe die Maßnahmen (Schloßstraße, Platz Am Wehrturm und den Kreisverkehr) zur Förderung in 2012 beschlossen, allerdings könne sich die Zuschussgewährung durch die anstehende Landtagswahl noch verzögern. Grundsätzlich bestehe Förderfähigkeit, allerdings sei ein entsprechender Ratsbeschluss dafür erforderlich. Dieser sei von der Bezirksregierung zeitnah gefordert worden.

Ergänzend dazu erläutert Herr Klaas die Anregungen der Bezirksregierung für eine Fußgängerquerung in Höhe der Stichstraße Krampeneck/Schloßstraße. Zunächst soll eine Verkehrszählung in diesem Abschnitt erfolgen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt den Umbau der Schloßstraße im Ortskern nach den veränderten Umbauplänen und den Ausbau des Platzes Am Wehrturm als I. Bauabschnitt der beabsichtigten Umgestaltung im Ortskern.

Voraussetzung für den Umbau ist jeweils die Bewilligung von 60 % Fördermitteln des Landes NRW.

Abstimmungsergebnis: 22:04:00 (J:N:E)

4	Planungsangelegenheiten 1. Änderung des Bebauungsplanes "Plasch", Ortsteil Nordkirchen Vorlage: 021/2012
----------	---

Herr Klaas erläutert kurz die Lage des Grundstückes „Plasch 1“ und die geplante Änderung bzw. Erweiterung in Richtung Caritasgrundstück.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Plasch“ im Ortsteil Nordkirchen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung der Planänderung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 26:00:00 (J:N:E)

5	Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 einschließlich Ergebnis- und Finanzplanung 2013 - 2015 und Stellenplan 2012 Vorlage: 018/2012
----------	--

Herr Bergmann verweist auf die verschiedenen Stellungnahmen, die im Vorfeld der Beratungen in den Ausschüssen formuliert wurden. Anhand der dem Protokoll beigelegten Folien verdeutlicht er, dass der ungebremsten Schuldenpolitik der Gemeinde Nordkirchen dringend Einhalt geboten werden müsse. In den Jahren 2006 bis 2008 habe die Gemeinde Nordkirchen bereits ein Haushaltssicherungskonzept erstellen müssen, um die vorher schon angespannte Haushaltslage zu verbessern. Dies sei vordergründig durch die Grundstücksgeschäfte der BomaG auch auf den ersten Blick gelungen mit einer Entlastung des gemeindlichen Haushaltes um rund 3 Mio. Euro.

Die kürzlich erstellte Haushaltsanalyse zeige mögliche Entwicklungsten-

denzen bis 2019/2020 auf. Wenn die Gemeinde weiterhin die Einsparungsvorschläge ernst nehme, könne ein Haushaltsausgleich vielleicht auch schon ein bis zwei Jahre eher erreicht werden.

Anschließend gibt er dem Sprecher der Gruppe, Herrn Scheuer, sowie dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Herrn Geiser das Wort für die traditionell in jedem Jahr gehaltenen Haushaltsreden.

Im Ergebnis erklärt Herr Scheuer für die Gruppe, dass dem Haushaltsentwurf 2012 zugestimmt werde.

Herr Geiser berichtet, dass die CDU-Fraktion den Haushalt nicht komplett ablehne, ihm aber auch nicht zustimmen könne.

Beide Haushaltsreden sind ebenfalls dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Tegeler wirft Herrn Geiser vor, dass die CDU mit den vorgeschlagenen Beschränkungen bei den Liquiditätskrediten die Gemeinde zur Handlungsunfähigkeit führen würde. Konkrete Vorschläge zu möglichen Sparmaßnahmen habe die CDU nicht gemacht.

Herr Bergmann ergänzt, dass der Beschluss zum Haushaltsplanentwurf auch die Zuschusserhöhung für den Jugendbereich sowie den Grundstückskaufvertrag aus dem noch folgenden nicht öffentlichen Teil beinhaltet.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde beschließt

- a) die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 einschließlich Ergebnis- und Finanzplanung 2013 - 2015 und
- b) den Stellenplan 2012

in der von den Ausschüssen empfohlenen Fassung.

Abstimmungsergebnis: 15:04:07 (J:N:E)

6	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

Es liegen keine Mitteilungen vor.

7.1 Ratsinformationssystem Session

Herr Lunemann regt an, über das Programm Session papierlose Informationswege zu ermöglichen. Zum Beispiel könnte per Mail jedes Ratsmitglied darüber informiert werden, wenn Einladungen bzw. Niederschriften ins Programm eingestellt würden. Er fragt, ob dieses machbar sei und eventuell eine Umstellung zum 01.01.2013 erfolgen könnte.

Herr Bergmann nimmt die Anregung auf und beabsichtigt, mit der nächsten Niederschrift eine entsprechende Abfrage an alle Ratsmitglieder und sachkundigen Bürger zu versenden.

Auf die Frage von Herrn Geiser, ob der E-Mailverkehr statt schriftlicher Vorlagen erfolge, antwortet Herr Bergmann, dass er zunächst beabsichtige, dass jedes Ratsmitglied und Ausschussmitglied seine Wunschzusendung wählen könne.

7.2 Infrastruktur Ortsteil Capelle

Herr Janke fragt nach, ob der Leerstand durch die Schließung von Schlecker behoben werden könne und ob gegebenenfalls eine Arztpraxis ortsansässig werden könnte, wenn auch nur als Nebenstelle.

Herr Bergmann bedauert, dass sich bislang noch nichts ergeben habe. Auch die Geschäftsräume von Schlecker im Ortsteil Südkirchen seien immer noch leer. Für eine Arztpraxis seien die Investitionskosten vor Ort relativ hoch, sodass er auch hier kaum Chancen sehe. Die Rahmenbedingungen seien für Ärzte insgesamt nicht günstiger geworden. Die komplexe Sachlage sei mit verschiedenen Institutionen bereits besprochen worden.

7.3 Alte Ascheberger Straße

Erneut weist Herr Reichmann darauf hin, dass die Alte Ascheberger Straße von vielen Motorradfahrern zu schnell befahren würde. Er regt an, ein Tempolimit dort einzuführen.

Herr Klaas teilt mit, dass das nicht gelingen werde, da der Kreis Straßenbaulastträger das grundsätzlich für klassifizierte Straßen ablehnt, solange nicht von einem Unfallhäufungspunkt gesprochen werden könne.

7.4 Spatzenvilla im Altendorf

Herr Albin berichtet, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur die Spatzenvilla bei der Besichtigung der Schlösserachse gesehen habe. Hier sei erwähnt worden, dass man die Spatzenvilla auch für Feiern nutzen könne. Er fragt nach, ob dieses für den Bürger klar sei, dass man für bestimmte Zwecke das Gebäude anmieten könne und ob es dazu eine Regelung oder Satzung gebe.

Herr Klaas weist darauf hin, dass die Spatzenvilla an einem öffentlichen Fußweg liege und dass das Gebäude jetzt schon einzeln oder auch im Verbund öffentlich nutzbar sei. Darüber hinaus sei keine weitere Regelung geplant, erst recht keine Forcierung in Richtung einer Partynutzung.

Dietmar Bergmann
Vorsitzende/er

Mechtild Kammert
Schriftführer/in

Anlagen